



[Home](#) [Einsatzgebiet](#) [Organisation](#) [Einsätze](#) [Nothilfe](#) [Webcam](#) [Download](#) [Login](#)

Einsatzchronik der Seerettung Rorschach

Chronologisch Auflistung der Einsätze im Jahr 2019
([Ein Klick auf das Foto um dieses zu vergrößern](#))

Samstag, 23. November , 10.13 Uhr

Alarm – Boot läuft voll Wasser, Kleinboothafen Würthgebäude!

Wetter Nebel, Wasser 08.0 °C, Luft 10.0 °C, Windrichtung Notd-Ost

Einsatzaufgebot von der KNZ um 10.13 Uhr mit der Alarmmeldung «Boot läuft voll Wasser, Kleinboothafen beim Würthgebäude». Nach Abklärungen mit der KNZ und aufgrund der Wetterlage begibt sich die Pikettmannschaft mit Bergematerial und Pumpe auf dem Landweg zum Kleinboothafen. Das Magelhaft abgedeckte Boot ist mit Wasser gefüllt. Wir pumpen es mittels Elektropumpe aus und decken es korrekt und sicher ab. Einsatzende und Retablierung in der Einsatzzentrale in Rorschach.

Mittwoch, 20. November , 08.06 Uhr

Alarm – Bootsbergung von angeschwemmten Motorboot in Steinach!

Wetter Nebel, Wasser 10.0 °C, Luft 04.0 °C, Windstärke 1

Von der KNZ wird um 08.06 Uhr die Alarmmeldung «Bootsbergung von angeschwemmten Motorboot in Steinach» ausgegeben. Die 4-köpfige Mannschaft läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus nach Steinach. Das angeschwemmte Motorboot befindet sich nahe dem Ufer und wird mittels einer Schleppleine hinausgezogen und in den Hafen Steinach geschleppt. Das Motorboot wird der Polizeipatrouille die bereits Vor Ort ist zur weiteren Abklärung übergeben. Somit beenden wir den Einsatz und fahren zurück in den Hafen Rorschach.

Samstag, 26. Oktober , 10.30 Uhr

Alarm – Hilfeleistung Goldach, Boot mit Leck!

Wetter Nebel, Wasser 15.0 °C, Luft 19.0 °C, Windstärke 1

Ein Segelboot verlässt den Hafen Goldach mit dem Ziel nach Österreich zu segeln als unerklärlich Wasser ins Boot eintritt. Umgehend wird ein Notruf auf 118 abgesetzt. Von der KNZ wird um 10.30 Uhr die Alarmmeldung «Hilfeleistung Goldach, Boot mit Leck» ausgegeben. Die Pikettmannschaft ist mit dem Rettungsboot Neptun II schnell Vor Ort und weist den Havarist an umzudrehen in den Hafen Goldach um ein sinken auf offener See zu verhindern. Im Hafen pumpen wir das Schiff aus, konnten jedoch kein Leck feststellen. Zur Absicherung und Kontrolle wird das Segelschiff der Werft übergeben. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Sonntag, 20. Oktober , 16.06 Uhr

Alarm – Schwimmboje mit Fahne, Hilfeleistung!

Wetter Sturm, Wasser 15.0 °C, Luft 18.0 °C, Wellengang mittel, Windstärke 7, Sturmwarnung

Immer wieder ist es der Sonntagabend. Von der KNZ wird um 19.22 Uhr die Alarmmeldung «Schwimmboje mit Fahne, Hilfeleistung» ausgegeben. Nach Rücksprache mit der KNZ läuft die Pikettmannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Altenrhein. Von einem Segelboot wurde die Boje bereits gefasst und wir übernehmen diese. Anschliessend führen wir an der angegebenen Position eine Kontrollfahrt durch, ohne Probleme aufzufinden. Auf der Rückfahrt befindet sich ein Segelboot in Fahrtrichtung mit einem Motorproblem. Aus Sicherheitsgründen begleiten wir dieses in den sicheren Hafen Hörnlibuck. Danach beenden wir den Einsatz und fahren zurück in den Hafen Rorschach.

Sonntag, 22. September , 19.22 Uhr

Alarm – Meldung vom Festland wegen eventuellen Problemen auf See!

Wetter Schön, Wasser 18.0 °C, Luft 21.0 °C, Wellengang mittel, Windstärke 2

Sonntagabend 19.22 Uhr. Von der KNZ wird die Alarmmeldung «Meldung vom Festland wegen eventuellen Problemen auf dem See» ausgegeben. Nach Rücksprache mit der KNZ laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Seemitte zu einer Kontrollfahrt. Da uns keine näheren Angaben zur Verfügung stehen lassen wir uns vom Land aus von der meldenden Person an die gesichtete Stelle lotsen. Schnell wird uns klar, dass es sich dabei um die Fähre handelt auf der eine Party stattfindet. Die leuchtenden Blitzlichter wurden vom Land aus als Notsignale interpretiert. Für uns ein positiver Ausgang, Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Samstag, 07. September , 21.38 Uhr

Alarm – Vermisste Person zwischen Wasserburg und Bregenz, PQ 4666!

Wetter Schön, Wasser 16.0 °C, Luft 13.0 °C, Wellengang mittel, Windstärke 5

Erneut am Samstagabend um 21.38 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Vermisste Person zwischen Wasserburg und Bregenz, PQ 4666» ausgegeben. Nach Abklärungen mit der Notrufzentrale handelt es sich um einen Internationalen Seenotalarm. Die Pikettmannschaft läuft kurz darauf mit dem Rettungsboot nNeptun II aus in das vorgegebene Planquadrat. Eine zweite Mannschaft steht unmittelbar bereit um bei Bedarf mit dem Rettungsboot Christophorus auszulaufen. Nach einigen Stunden wird die Suche Ergebnislos abgebrochen und der Einsatz beendet. Anhand der Medienberichte ist die vermisste Person Wohlauf und zu Hause.

Am Bodensee ist am Samstagabend der internationale Seenotalarm ausgelöst worden. Dies weil ein 25-jähriger Mann möglicherweise von einem Linienschiff über Bord ging. Dabei war der Vermisste erst gar nicht auf dem Schiff.

Grosseinsatz auf dem Bodensee: Die Rettungskräfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren am Samstagabend auf der Suche nach einem vermissten Mann, der möglicherweise vom Linienschiff «MS Austria» über Bord gegangen sei.

Der 25-Jährige hatte mit Freunden ein Weinfest besucht. Seine Begleiter bemerkten sein Fehlen im Hafen in Bregenz. Mehrere Boote, ein Hubschrauber aus der Schweiz und Dutzende Einsatzkräfte suchten daraufhin den See und das Ufer ab.

Im Verlauf der Nacht wurde Entwarnung gegeben und die Suche wurde um 1.15 Uhr offiziell abgebrochen. Der Vermisste hatte sich in Meersburg von seiner Gruppe getrennt und ging nicht ans Bord des Linienschiffes. Er hatte sich ein Taxi nach Hause genommen. Die Schwester des 25-Jährigen meldete sich bei der Polizei und teilte mit, dass ihr Bruder unverseht zu Hause angekommen sei.

Bericht fm1 today vom 08.09.2019

Samstag, 31. August , 21.40 Uhr

Alarm – Boot vor Würth-Gebäude gekentert, zwei Personen im Wasser!

Wetter Sturm, Wasser 23.0 °C, Luft 27.0 °C, Wellengang mittel, Windstärke 4, Starkwindwarnung

Samstagabend 21.40 Uhr. Von der KNZ wird die Alarmmeldung «Boot von Würth Gebäude gekentert, 2 Personen im Wasser» ausgegeben. Aufgrund der Wetterlage zählt nun jede Minute. Bereits fünf Minuten später läuft eine Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Würthhaus zur Hilfeleistung. Da uns keine näheren Angaben zur Verfügung stehen steuern wir das Passagier-schiff

MS Emily an welches vor dem Würth Gebäude still liegt. Im Scheinwerferlicht des Schiffes können wir das gekenterte Boot sichten und die zwei erschöpften Personen, die sich an der Jolle festhalten, umgehend abbergen. Nach direkten Abklärungen mit dem Rettungsdienst «144» sind Glücklicherweise keine weiteren Massnahmen mit den Personen nötig. Die zweite Mannschaft die mit dem Rettungsboot Christophorus ausgerückt ist birgt die Jolle und schleppt diese in den Hafen Staad. Für uns ein Glücklicher Ausgang, Einsatzende und Debriefing in der Einsatzzentrale. Einen Herzlichen Dank sprechen wir der Besatzung der MS Emily für die Hilfestellung aus.

Montag, 26. August , 13.34 Uhr

Alarm – Bootsbergung 2-3 km vor Rorschach, Motorenpanne!

Wetter Schön, Wasser 20.0 °C, Luft 24.0 °C, Windstärke 3, leichte Brise

Montagmittag um 13.34 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Bootsbergung 2-3 km vor Rorschach, Motorenschaden» ausgegeben. Nach Absprache mit dem Bootseigner laufen wir kurz darauf mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur Hilfeleistung. Da das Motorboot einen Motorenschaden hat schleppen wir dieses in den Heimathafen Marina Rheinhof. Für uns Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Sonntag, 11. August , 18.38 Uhr

Alarm – Abschleppen von Motorboot, Ilver, Weiss!

Wetter Sturm, Wasser 20.0 °C, Luft 24.0 °C, Windrichtung Nord-West, Wetterwarnung Starkwindwarnung

Ein schöner, sonniger Sonntag geht zu Ende. Es ist 18.38 Uhr als die Pikettmannschaft von der KNZ mit der Alarmmeldung «Abschleppen von Motorboot, Ilver Weiss» zur Hilfeleistung aufgeboden wird. Kurz darauf laufen wir mit den Rettungsboot Neptun II aus. Nach Kontaktaufnahme mit dem Havaristen konnten wir das Motorboot nahe der Hafeneinfahrt Jägerhaus auffinden. Durch einen technischen defekt konnte das Motorboot den Motor nicht mehr starten. Wir nehmen dieses in schlepp und verbringen es, Aufgrund weiterer eingegangenen Alarmmeldung schnellstmöglich in den nächstgelegenen sicheren Hafen Staad. Schon während der Hinfahrt zum ersten Einsatz werden wir von der KNZ über Polykom über einen weiteren Havaristen informiert, bei einem Segelboot hat sich ein Seil in der Schiffsschraube verfangen und ist Manövrierunfähig. Als wir beim Segelboot angekommen sind setzen wir nach Abklärungen mit dem Schiffseigner einen Taucher ab um die Schiffsschraube vom Seil zu befreien. Das Segelboot kann danach aus eigener Kraft, Vorsichtig, die Heimfahrt aufnehmen. Während dessen geht eine weitere Meldung ein, dass ein Segelschiff auf der Linie Marina und Fussach Hilfe benötigt. Aus unserer Sicht können wir kein Segelboot in der Angegebenen Linie sichten und nehmen nach der Kontrollfahrt die Rückfahrt nach Rorschach auf. Da sich die Oesterreichische Wasserpolizei nahe bei uns befindet, laufen wir diese an und informieren diese aus Sicherheitsgründen über den Vorfall und bitten sie eine weitere Kontrollfahrt in Richtung Fussach zu unternehmen.

Auf der Rückfahrt werden wir erneut von der KNZ informiert, dass sich ein Segler auf der Linie Horn – Friedrichshafen ca. mitte See befindet, welches eventuell Hilfe benötigt. Wir machen uns auf den Weg zu einer Kontrollfahrt auf der angegebenen Linie, konnten jedoch keinen Segler sichten. Somit Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach und Debriefing der Einsätze.

Alarm 11.08.2019

Alarm 11.08.2019



Bilder:
Seerettung Rorschach

Sonntag, 28. Juli , 04.13 Uhr

Alarm – Motorenschaden Marina Rhein!

Wetter Regen, Wasser 23.0 °C, Luft 20.0 °C, starker Wellengang

Morgens um 04.13 wird von der KNZ die Alarmmeldung «Motorenschaden Marina Rhein» ausgelöst. Wenige Minuten später läuft die Pikett-Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur Hilfeleistung. Das Motorboot war infolge Getriebedefekt nicht mehr manövrierfähig. Der Versuch die Rückfahrt mit Aussenbordmotor zu schaffen scheiterte. Wegen starkem Wellengang und Wassereintritt wurde schliesslich die Seerettung angeboten.

Das Motorboot suchten wir zuerst vor der Mündung Altenrhein. Nach mehrmaligem Kontakt mit Havarist konnten wir diesen schliesslich vor dem Rohrspitz auffinden und in den Hafen Seerestaurant schleppen. Einsatzende.

Samstag, 27. Juli , 19.24 Uhr

Alarm – Segelboot mit Motorproblem ca. 1 km vor HB Rorschach!

Wetter Gewitter, Wasser 24.0 °C, Luft 21.0 °C, leichter Wellengang, Starkwindwarnung

Einsatz für die Pikettmannschaft. Um 19.24 wird von der KNZ die Alarmmeldung «Segelboot mit Motorproblem ca. 1 km vor HB Rorschach» ausgelöst. Die Mannschaft läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur Hilfeleistung. Das Segelboot hat einen technischen Defekt. Wir nehmen es in schlepp bis in den Heimathafen. Einsatzende für die Pikettmannschaft.

Donnerstag, 25. Juli , 19.46 Uhr

Alarm – Defektes Motorboot ca. 200 m vor Staad!

Wetter Schön, Wasser 22.0 °C, Luft 26.0 °C

Alarmeinsätze häufen sich. Erneut gibt die KNZ die Alarmmeldung «Defektes Motorboot ca. 200 m vor Staad» aus. Eine drei-Köpfigen Mannschaft läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Staad. Der Havarist befindet sich relativ nahe am Land bei der Badi Altenrhein. Wir schleppen diesen aus der Untiefenzone heraus in Richtung 2er-Phahl und schauen kurz was die Ausfallursache ist. Sicherungen, Kabelbaum usw. waren in Ordnung jedoch ist ein Hauptstromkabel abgebrochen was die gesamte Elektrik lahm gelegt hat. Wir schleppen es in den Hafen Ost Horn. Für uns Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Dienstag, 23. Juli , 11.21 Uhr

Alarm – Verdacht Hirnblutung, Segelboot 800 m NO vom Hafen!

Wetter Schön, Wasser 22.0 °C, Luft 26.0 °C

Mittags um 11.21 Uhr gibt die KNZ die Alarmmeldung «Verdacht Hirnblutung, Segelboot 800 m NO vom Hafen» aus. Nur wenige Minuten darauf steht eine 4-köpfige Mannschaft bereit zum auslaufen. Nach unmittelbaren Rücksprachen mit der KNZ wird die Person mit Verdacht auf Hirnblutung bereits durch ein privates Motorboot mit Arztbegleitung in den Hafen Rorschach gebracht, wo sie der Sanität 144 übergeben wird. Wir unsererseits laufen mit dem Rettungsboot Neptun II aus und verbringen das Segelboot in den Hafen Rorschach. Wir beenden den Einsatz und fahren zurück in den Hafen Rorschach.

Samstag, 20. Juli , 15.59 Uhr

Alarm – Segelboot abschleppen!

Wetter Schön, Wasser 21.0 °C, Luft 26.0 °C

Um 15.59 Uhr wird von KNZ die Alarmmeldung «Segelboot abschleppen» ausgegeben. Die Pikettmannschaft läuft nach Rücksprache mit dem Havaristen mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur Hilfeleistung aus. Das Segelboot hat das Ruderblatt verloren und ist Manövrierunfähig. Wir nehmen das Segelboot in schlepp und verbringen dieses in den Hafen Marina Rheinhof. Für uns Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

48 Sonntag, 14. Juli , 20.10 Uhr

Alarm – Segler in Not, ca. 200 vor der alten Badi Rorschach!

Wetter Gewitter, Wasser 20.0 °C, Luft 21.0 °C, Windrichtung Nord, Windstärke 3, starker Wellengang

Um 20.10 wird von der KNZ die Alarmmeldung «Segler in Not, ca. 200 m vor der alten Badi Rorschach» ausgelöst. Eine vier-Köpfigen Mannschaft läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur Hilfeleistung. Eine Jolle ist vor Badhütte gekentert, konnte Jolle mehrmalig selber aufstellen, In Hafen Rietli begleitet, Kenterung im Hafen, Mast sitzt am Grund fest, Mitglied des SRD hilft bei der Bergung im Hafe. Für uns Einsatzabbruch und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Dienstag, 18. Juni , 12.37 Uhr

Alarm – Motorboot mit Panne Altenrhein!

Wetter Schön, Wasser 20.0 °C, Luft 28.0 °C, Windrichtung Süd-West

Von der KNZ wird um 12.37 Uhr die Alarmmeldung «Motorboot mit Panne Altenrhein» ausgegeben. Wenige Zeit darauf laufen wir mit einer drei-Köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus zur Hilfeleistung. Das Motorboot hat eine Motorpanne und kann nicht mit eigener Kraft in den Heimathafen Steinach zurückkehren. Wir nehmen es in schlepp und verbringen das Motorboot in den Hafen Steinach. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach



Bilder:
Seerettung Rorschach

Freitag, 07. Juni , 17.04 Uhr

Alarm – Hilfeleistung Rorschach, Stand-Up Padler braucht Hilfe vor Kornhaus!

Wetter Schön, Wasser 15.0 °C, Luft 29.0 °C, Windrichtung Süd-West, Windstärke 5, Wetterwarnung Sturmwarnung

17.40 Uhr, von der KNZ wird die Alarmmeldung «Hilfeleistung Rorschach, Standup-Padler braucht Hilfe vor Kornhaus» ausgegeben. Kurz darauf laufen wir mit einer drei-Köpfigen Mannschaft mit dem Rettungsboot Christophorus aus zur Hilfeleistung. Vor Ort erfahren wir, dass der Standup-Padler bereits von einem Boot der Badeanstalt abgehoben wurde. Für uns Einsatzabbruch und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Donnerstag, 30. Mai , 18.40 Uhr

Alarm – Bodensee Hilfeleistung Panne an Motorboot 2 km vor Kornhaus!

Wetter Schön, Wasser 13.0 °C, Luft 20.0 °C

Um 18.40 Uhr werden wir on der KNZ mit der Alarmmeldung «Bodensee Hilfeleistung Panne an Motorboot 2 km vor Kornhaus» aufgeboten. Kurz darauf läuft die Pikettmannschaft mit dem Rettungsboot Christophorus aus zur Hilfestellung. Ca. 4 km Ausserhalb vom Kornhaus machen wir das Motorboot ausfindig. Aufgrund eines Technischen Defektes ist das Fischerboot nicht mehr Fahrtüchtig. Von uns wird das Motorboot in den Kleinboothafen in Rorschach geschleppt. Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach.

Sonntag, 20. Mai , 09.06 Uhr

Alarm – Bootbergung, Marina Altenrhein!

Wetter Schön, Wasser 10.0 °C, Luft 12.0 °C, Windrichtung West, Wetterwarnung Starkwindwarnung

Von der KNZ in St. Gallen wird um 09.06 Uhr die Alarmmeldung «Bootsbergung, Marina Altenrhein» ausgegeben. Die Wochenend-Pikettmannschaft sowie weitere Seeretter treffen nur wenige Minuten danach in der Einsatzzentrale ein. Nach dem Briefing des Pikettbootführer machen wir uns mit dem Bergungsmaterial auf dem Landweg sowie mit dem Rettungsboot Christophorus auf den Weg in den Hafen Marina Rheinhof. Das Motorboot ist noch aus unerklärlichen Gründen im Liegeplatz auf den Grund gesunken. Mittels Hebesystemen haben wir das Boot gehoben und mit unserer Tauch- und/Motorpumpe ausgepumpt. Da das Motorboot schwimmt schleppen wir dieses im Hafen Marina an den Hebekran wo es ausgewassert wird. Nach Rund fünf Stunden können wir den Einsatz erfolgreich beenden und fahren zurück in den Hafen Rorschach zum Debriefing und es für uns heisst Reinigen und Retablieren der eingesetzten Bergematerials.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Mittwoch, 01. Mai , 20.10 Uhr

Alarm – Leichenbergung beim Kornhaus!

Wetter Schön, Wasser 08.0 °C, Luft 15.0 °C

Um 17.43 Uhr werden wir on der KNZ mit der Alarmmeldung «Leichenbergung beim Kornhaus» aufgeboten.

Pressebericht der KAPO St. Gallen, Herr Krüsi.

Ein Passant hat am Mittwochnachmittag eine leblose Person im Bodensee beim Kornhaus in Rorschach entdeckt. Einsatzkräfte der Wasserrettung fanden daraufhin einen toten Mann im Wasser und brachten die Leiche ans Ufer.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Derzeit arbeitet die Polizei mit Hochdruck daran, die Person zu identifizieren. Dazu wird die Leiche von der Gerichtsmedizin untersucht. Möglicherweise können Fingerabdrücke oder die DNA Aufschluss über die Identität des Mannes geben.

Weitere Angaben zur Todesursachen könne man zu diesem Zeitpunkt noch nicht machen, «Ob es sich um einen Unfall, einen Suizid oder ein Tötungsdelikt handelt, muss jetzt abgeklärt werden».

Die Kantonspolizei St.Gallen arbeitet parallel mit Corps von Nachbarkantonen zusammen, um Vermisstenanzeigen zu prüfen. Es sei möglich, dass es sich beim Verstorbenen um eine Person handle, die in der Vergangenheit als vermisst gemeldet wurde.

Samstag, 06. April , 20.10 Uhr

Alarm – Hilfeleistung, Abschleppen von Boot!

Wetter Schön, Wasser 08.0 °C, Luft 12.0 °C

Die ersten Boote befinden sich bei schönem Wetter bereits im Wasser. Um 20.10 Uhr wird die Pikettmannschaft von der KNZ mit der Alarmmeldung «Hilfeleistung, Abschleppen von Boot» aufgerufen. Diese läuft wenige Minuten darauf mit dem Rettungsboot Christophorus aus. Nach Kontaktaufnahme mit dem Eigner wird ein technischer Defekt vermutet. Mit unserem Booster an Board konnten wir den Motor starten und der Eigner aus eigener Kraft mit dem Motorboot den Hafen Staad anlaufen. Einsatzende und Rückfahr in den Hafen Rorschach.

Mittwoch, 03. April , 18.10 Uhr

Alarm – Bootsbergung, Goldacher Bucht!

Wetter Schön, Wasser 09.0 °C, Luft 11.0 °C, Windrichtung West, Wetterwarnung Sturmwarnung

Ein kräftiger Windsturm zieht auf mit starken Windböen als um 18.10 von der KNZ die Alarmmeldung «Bootsbergung, Goldacher Bucht» ausgegeben wird. Unmittelbar danach laufen wir mit einer Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Goldach. Dort angekommen können wir kein gekennntertes Boot oder Segelboot in Seenot ausfindig machen. Nach Abklärungen Vor Ort ist alles in Ordnung und alle Segelboote sind sicher im Hafen Goldach. Für uns Einsatzabbruch und Rückkehr in den Hafen Rorschach.

Montag, 11. Februar , 21.13 Uhr

Alarm – Vermisste Person im Raum Goldach!

Wetter Schneefall, Wasser 04.0 °C, Luft 03.0 °C, Windrichtung Süd

Unser erster Einsatz für das Jahr 2019. Am Montagabend um 21.13 Uhr werden wir von der KNZ mit der Alarmmeldung «Vermisste Person im Raume Goldach» aufgeboten. Nach Abklärungen und Anweisungen der Kantonspolizei laufen wir, mit erhöhtem Adrenalinpiegel, mit den Rettungsbooten Neptun II und Christophorus aus in die angegebenen Richtungen. Leider brechen wir nach Anweisungen der Kapo die Suche nach rund vier Stunden erfolglos ab und kehren in den Hafen Rorschach zurück.
